

(Keramik) Brennofen

Zuständigkeit: **Arbeitgeber**

Gefahr	Risiko				Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen		
Elektrische Gefährdung	Unfälle bzw. verschiedene Verletzungen durch elektrischen Strom (z.B. Verbrennungen, Stromschlag)				<ul style="list-style-type: none"> Reparaturen bzw. vorgesehene Wartungen von spezialisierten Firmen oder Technikern durchführen lassen. Den Ofen in trockenem Umfeld unterbringen. Den Bediensteten die Bedienungsanleitung zur Verfügung stellen (sichtbar und in der Nähe des Ofens). 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Thermische Gefährdung	Verbrennungen durch Berühren heißer Oberflächen oder bei der Entnahme heißer Teile				<ul style="list-style-type: none"> Dem Personal hitzebeständige und ggf. schnittfeste Handschuhe (PSA) zur Verfügung stellen. Die Funktionsfähigkeit des Schließsystems des Ofens periodisch überprüfen lassen. In der Nähe des Brennofens folgende Sicherheitsbeschilderung „Handschuhe verwenden“ sowie „Verbot, Schutzvorrichtungen zu entfernen“ sichtbar anbringen. Den Bediensteten die Bedienungsanleitung zur Verfügung stellen (sichtbar und in der Nähe des Ofens). Für eine angemessene und geeignete Einführung/Schulung sorgen. 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Gefahrstoffe	Schäden der Atemwege durch Einatmen von Gefahrstoffen (Rauch, Dämpfe)				<ul style="list-style-type: none"> Den Ofen in gut belüftetem Umfeld aufstellen. Für ausreichende und angemessene Belüftung (künstlich oder natürlich) laut Angaben der Bedienungsanleitung sorgen. Erarbeitung von Betriebsanweisungen beim Brennen von Ton und Glasuren. Schadstoffarme Materialien (Ton, Glasuren) ankaufen. Ggf. angemessene PSA zur Verfügung stellen. Für eine angemessene und geeignete Einführung/Schulung sorgen. 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Mechanische Gefährdung	Verschiedene Verletzungen (Prellungen, Wunden, Brüche, etc.) aufgrund von Stürzen oder anderen Faktoren in Zusammenhang mit den Eigenschaften der Arbeitsräume				<ul style="list-style-type: none"> Beseitigung der Gefahrenquellen Den Tonbrennofen laut Bedienungsanleitung auf einem geeigneten und stabilen Unterbau positioniert aufstellen. 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Zuständigkeit: Arbeitnehmer							
Elektrische Gefährdung	Unfälle bzw. verschiedene Verletzungen durch elektrischen Strom (z.B. Verbrennungen, Stromschlag)				<ul style="list-style-type: none"> • Den Zustand und die Funktionstüchtigkeit der elektrischen Anschlüsse (Steckdosen, Kabel, usw.) periodisch überprüfen (Sichtprüfung) und Mängel sofort melden • Keine Verlängerungskabel verwenden • Bei sicht- oder hörbaren Störungen/Mängel den Brennofen umgehend außer Betrieb nehmen und Meldung machen. • Ofen vor Nässe schützen; nicht im Freien betreiben 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

Thermische Gefährdung	Verbrennungen durch Berühren heißer Oberflächen oder bei der Entnahme heißer Teile				<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktionsfähigkeit des Schließsystems des Ofens periodisch überprüfen • Der Ofen darf nur von befähigtem (geschultem) Personal verwendet werden • Ofen möglichst nur in abgekühlten Zustand öffnen und Brenngut entnehmen. • Vorhandene PSA (hitzebeständige und schnittfeste Schutzhandschuhe; ggf. Schutzbrillen) verwenden. • Keine brennbaren Materialien oder Lebensmittel im Ofen erwärmen. 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

Gefahrstoffe	Schäden der Atemwege durch Einatmen von Gefahrstoffen (Rauch, Dämpfe)				<ul style="list-style-type: none"> • Den Ofen in gut belüftetem Umfeld benutzen • Die Sicherheitsanweisungen einhalten und befolgen. • Die Anweisungen des AG umsetzen und sich an die Bedienungsanleitung des Herstellers halten. • Während des Brennvorganges (v.a. bei Verwendung von Glasuren) den Raum verlassen und für angemessenen Belüftung sorgen. • Ggf. die zur Verfügung gestellte PSA verwenden. 		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

Mechanische Gefährdung	Verschiedene Verletzungen (Prellungen, Wunden, Brüche, etc.) aufgrund von Stürzen oder anderen Faktoren in Zusammenhang mit den Eigenschaften der Arbeitsräume				<ul style="list-style-type: none">• Beseitigung der Gefahrenquellen• Darauf achten, dass der Tonbrennofen laut Bedienungsanleitung auf einem geeigneten und stabilen Unterbau positioniert ist.• Geschlossenes und festes Schuhwerk tragen• Keine Materialien/Gegenstände o.Ä. auf dem Ofen abstellen/lagern.		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG												
Für die Auswahl der PSA siehe „Handbuch PSA“. Wenn in Bedienungsanleitung bzw. Sicherheitsdatenblatt nicht anders angegeben, ist folgende PSA erforderlich:												
	Schmitzfest hitzebeständig						X		Verarbeitung Glasuren			

INFORMATION UND AUSBILDUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> Aufklärung des Personals über die besonderen Risiken und Ausbildung desselben zum Gebrauch der PSA und zu den korrekten Arbeitsvorgängen. Siehe Auflistung der Pflichtausbildungen für spezifische Risiken